

# Autonoblog

Autonomes Fahren zwischen Hype und Wirklichkeit

## News zum autonomen Fahren {KW16/2019}

News / Von David Knollmann



### Are We There Yet? A Reality Check on Self-Driving Cars

Fully autonomous cars may never arrive. But we'll all benefit from self-driving tech while we wait.

WWW.WIRED.COM

Das führende amerikanische Technologie-Magazin „Wired“ schreibt über den Status Quo des autonomen Fahrens und fragt „Sind wir schon da?“. Die Autoren, Alex Davies und Aarian Marshall, sind klug genug, um auf diese einfache Frage keine ebenso simple Antwort zu geben. Sie gießen zunächst viel Wasser in den Wein derjenigen, die den Advent des autonomen Fahrzeugs wie etwa Tesla-Chef Elon Musk (s.u.) schon im nächsten Jahr wännen: Eine Maschine, die überall hin fährt (bzw. fahren kann) und dabei gut zurecht kommt – sie bleibt auf absehbare Zeit Utopie, glauben die Autoren. In begrenzten, von den AV-Unternehmen genau vermessenen Gebieten und für beschränkte Nutzungsszenarien sehen die Tech-Journalisten gleichwohl mehr Chancen auf eine alsbaldige Verwirklichung:

*„The best way to understand the self-driving world is to ask not **when** it will arrive, but **where**. And **how**. And for **whom**.“*

Sodann zeigen Davies und Marschall sieben Szenarien auf, in denen hochautomatisierte Fahrzeuge zum Einsatz kommen könnten:

- Bus-Shuttle
- geschützte wie exakt umrissene Zonen wie Campus-Gelände
- Robotaxis
- autonome Agrar- und Industriemaschinen
- fahrende Mini-Zustellroboter
- Langstrecken-LKW

Für jedes Szenario geben sie unterschiedlich optimistische oder pessimistische Prognosen\*. Lesenswert.

\*Auflösung: Bus-Shuttle: innerhalb der nächsten paar Jahre // Campus Gelände o.ä.: Pilotprogramme werden bereits umgesetzt // Robotaxis: brauchen noch ein Jahrzehnt // autonome Agrar- und Industriemaschinen: bereits in Gebrauch // Mini-Zustellroboter: Pilotprogramme werden bereits umgesetzt // Langstrecken-LKW: innerhalb der nächsten paar Jahre.



### [Tesla's Autonomy Day Presentation Leaves Biggest Questions Unanswered](#)

Tesla's extraordinary „Full Self-Driving“ claims require extraordinary proof, and that's not what today's investor presentation provided.

sich in Wolfsburg an die Datenanalyse macht. Testfahrer sitzen freilich hinter dem Steuer und man darf gespannt sein, was die Hamburger über die neuen Roboter-Fahrzeuge an Alster und Elbe berichten werden.

---

[← zurück](#)

## Über

Auf dem Autonoblog schreiben Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen über sozialwissenschaftliche, ethische wie rechtliche Aspekte des autonomen Fahrens. Unter Leitung von Dr. David Knollmann und Prof. Volker Lüdemann informiert das Autoren-Team regelmäßig über neueste Entwicklungen rund um das autonome Fahren. Der Autonoblog ist eine Publikation des [Niedersächsischen Datenschutzzentrums \(NDZ\)](#), einer wissenschaftlichen Einrichtung der [Hochschule Osnabrück](#), und des vom [Europäischen Fonds für regionale Entwicklung](#) geförderten Forschungsprojekts „Demokratie des Fahrens – Sollen Autos moralische Entscheidungen treffen?“ (DeFrAmE).

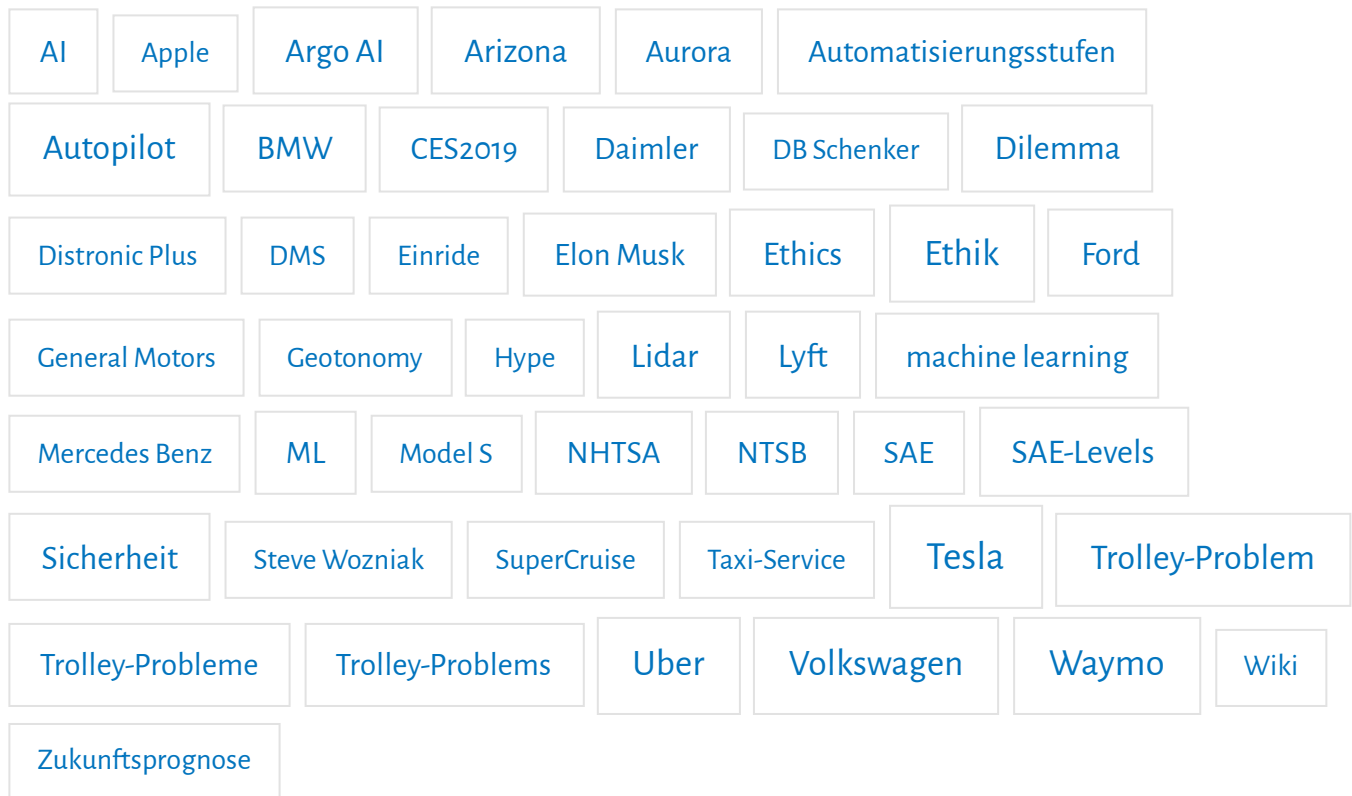


**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Suche ...



## Tags



## Kategorien

[Analyse](#)

[Ethik & autonomes Fahren](#)

[Kommentar](#)

[Longform](#)

[News](#)

[Wiki](#)

## Neueste Beiträge

[News zum autonomen Fahren {KW16/2019}](#)

[Ethik & autonomes Fahren IV:](#)

[Wie autonome Fahrzeuge wirklich entscheiden](#)

[Ethik & autonomes Fahren III:](#)

[Das Problem mit dem Trolley-Problem](#)

[News zum autonomen Fahren {KW13/2019}](#)

[Ethik & autonomes Fahren II: Trolley-Probleme](#)

# Archive

[April 2019](#)

[März 2019](#)

[Februar 2019](#)

[Januar 2019](#)

[Dezember 2018](#)

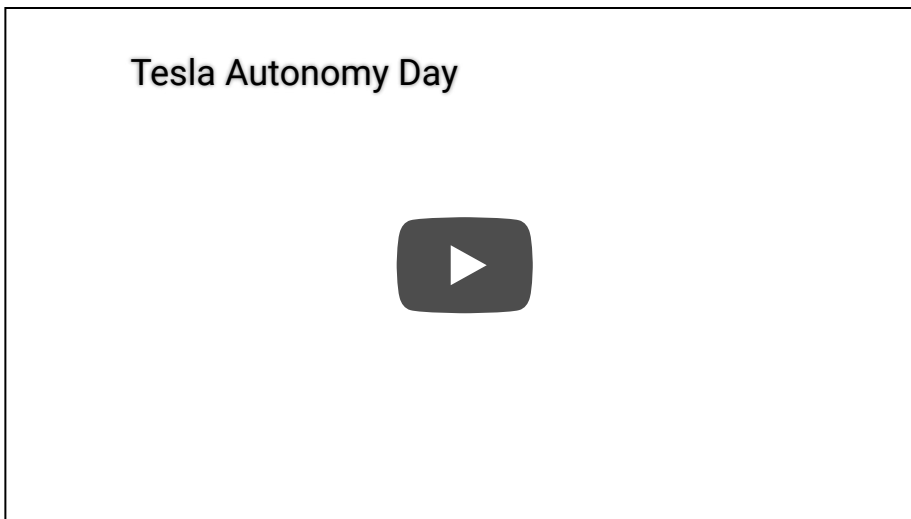
[November 2018](#)

Copyright © 2020 Autonoblog

[Über](#) [Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#)

[WWW.THEDRIVE.COM](http://WWW.THEDRIVE.COM)

Tesla hat eine große Präsentation zu seiner AV-Technik auf dem hauseigenen „Autonomy Day“ gegeben. Wie es bei Elon Musk mittlerweile Standard ist, gab es wiederum extrem ehrgeizige Vorhersagen des CEO: Bis Ende 2019 soll Teslas AV-Technik „feature complete“ sein, wobei die Schönheit der Zielvorgabe wohl vor allem darin liegt, dass unklar bleibt, was man darunter verstehen kann. Zuletzt hatte Musk geprahlt, man sei „[meilenweit vor](#)“ der Konkurrenz, was das autonome Fahren angehe. Im letzten Jahr musste Tesla gleichwohl seine Verkaufsbeschreibung für den [Autopilot ändern und implizit eingestehen](#), dass die Technik noch nicht so weit ist wie im Verkaufstext versprochen. Tesla verfolgt seit jeher eine [völlig andere Strategie](#) als die Mehrzahl anderer AV-Hersteller, die im Gegensatz zum E-Auto-Pionier etwa auf redundante Sensor-Technik inkl. LIDAR-Systemen und handverlesene HD-Maps setzen, die Musk jetzt als „crutches“ („Krücken“) bezeichnete. Die Kritiker des Tesla-Sonderweges beim autonomen Fahren konnte Musk mit seiner Präsentation auf dem „Autonomy Day“ denn auch [nicht überzeugen](#). Die Präsentation kann man sich hier ansehen:

[VW fährt in Hamburg jetzt autonom](#)[WWW.SPIEGEL.DE](http://WWW.SPIEGEL.DE)

Level-4-Fahrzeuge in regelmäßigem öffentlichen Verkehr auf deutschen Innenstadtstraßen – das hat es bislang noch nicht gegeben. Fünf Golf bringt Volkswagen jetzt in Hamburg auf den Weg – sie sollen jeweils eine Woche lang auf einer noch mit entsprechender V2X-Technik auszustattenden „Teststrecke“ unterwegs sein, bevor VW